



STADT **LIPPSTADT**

FB 6 / FD Straßenbau

Auskunft erteilt: Herr Bökenkötter

Telefon: 02941 980-561

Vorlage Nr. 003/2010

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	10.03.2010

TOP	Ausbau des Parkplatzes Bückeburger Straße
------------	--

Beschlussvorschlag

Dem vorgestellten Ausbaukonzept nach der Variante 2 für den Parkplatz an der Bückeburger Straße wird zugestimmt.

Anlage 1 - Parkplatz - Variante 1

Anlage 2 - Parkplatz - Variante 2

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

Unterschrift

Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan? Nein**Sachdarstellung**

Die Umgestaltung des Parkplatzes an der Bückeburger Straße im Bereich des Freibades ist eine der Maßnahmen, die im Rahmen des Konjunkturpaketes II gefördert wird.

Ein Sachstandsbericht über alle städtischen Maßnahmen des Konjunkturprogramms II erfolgte im Bau- und Verkehrsausschuss am 23.09.2009.

Zielsetzung der Umgestaltung des Parkplatzes an der Bückeburger Straße ist zum Einen die Stellplatzoptimierung. Zum Anderen soll ein Teilbereich als Standort für Wohnmobile hergerichtet werden. Diese Anlage kann zur Attraktivitätssteigerung von Lippstadt beitragen, da eine solche Anlage in der Randlage zur Altstadt noch nicht existiert und diese Angebote in den einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht werden. Insgesamt können hier 11 Wohnmobilstellplätze (je nach Größe der Wohnmobile) geschaffen werden.

Geplant ist, den Teilbereich für die Wohnmobile durch eine Anpflanzung optisch von den anderen Parkplätzen abzugrenzen.

Bei der Aufteilung der Flächen wurden zunächst die Rahmenbedingungen und die verschiedenen Ansprüche benachbarter Nutzungen analysiert.

So wurden u.a. die Fragen der Erschließung eines zukünftigen Kombibades durch den ÖPNV, Taxenanfahrt, Kurzzeitparken etc. untersucht.

Als Ergebnis ist festzuhalten, dass durch die aktuellen Planungsabsichten für das neue Kombibad die Bedürfnisse des ÖPNV, der Taxen und der Kurzzeitparker im Konzept des Kombibades mit berücksichtigt werden sollen. Diese Punkte sind im Raum der Konzeption für den Parkplatz an der Bückeburger Straße mit zu integrieren.

Auf dieser Grundlage sind für den Parkplatzbereich 2 Varianten erstellt worden.

Die Variante 1 (Anlage 1) geht davon aus, dass auf der zur Verfügung stehenden Fläche die größtmögliche Anzahl an Parkplätzen geschaffen wird. So könnten auf dem Gelände insgesamt 207 Parkplätze realisiert werden (Bestand: 150 Plätze).

In der Variante 2 (Anlage 2) wird eine Flächen- und Parkplatzaufteilung vorgenommen, die bei einem späteren weiteren Stellplatzbedarf die Errichtung eines Parkoberdecks ermöglicht.

Die Anzahl der zu schaffenden Stellplätze reduziert sich um 20 auf 187 Stellplätze. Die Erweiterungsmöglichkeit um ein Parkdeck gibt dieser Planungsvariante jedoch deutliche Vorteile gegenüber der Variante 1.

Bei beiden Varianten ist die vollständige Freiräumung des gesamten Parkplatzbereichs von Aufwuchs Bedingung.

Da beide Varianten in der Kostengrundlage nicht voneinander abweichen, wird verwaltschaftsseitig empfohlen, die Variante 2 zu realisieren, um die Option einer Erweiterung der Kapazitäten zu erhalten.

Da für den Umbau der Fläche die vollständig Sperrung des Parkplatzes notwendig ist, soll mit der Maßnahme erst begonnen werden, wenn die Fläche in 2010 nicht mehr von

Freibadbesuchern, Besuchern der Sportanlagen und von den Schaustellern der Herbstwoche genutzt werden muss.

Es ist daher vorgesehen, mit der Umsetzung der Maßnahmen unmittelbar nach der Herbstwoche zu beginnen.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.